



Eine Initiative der Länder  
Niederösterreich und Wien



Lebensregion  
Biosphärenpark  
Wienerwald

# KATEGORIESIEGER 2018

## Roséwein

### Rosé Kabinett 2017

Ganz klare Burgunderfrucht, dezenter Himbeerton, sehr sauber und reintönig ausgebaut. Harmonischer Abgang, schöne Fruchtigkeit, wunderbar eingebaute Säurestruktur.

**Passt besonders gut zu:** gut gewürzten Speisen

Analytische Daten: 11,5% Alk., 8,5 Restzucker (g)/l

aus biologischem Anbau



© BPWW/N.Novak

**WEIN UND HEURIGER  
PFERSCHY-SEPER**

Friedrich-Schiller-Straße 6  
2340 Mödling

Tel.: 02236/270 70

[www.pferschy-seper.at](http://www.pferschy-seper.at)



BPWW/L.Lammerhuber



BPWW/L.Lammerhuber



BPWW/L.Lammerhuber



BPWW/M.Graf



BPWW/N.Novak

### PATENSCHAFT: Schlehdorn (*Prunus spinosa*)

Die Schlehe, auch Schlehdorn genannt, ist eine Nahrungsquelle für viele Tierarten. Einerseits beginnt der dornige Strauch bereits im März zu blühen und bietet dabei Insekten viel Nektar. Andererseits sind die Blätter Nahrung für die Raupen vieler Schmetterlingsarten, wie zum Beispiel des Segelfalters, einem der schönsten Schmetterlinge Europas. Die kugeligen, blauschwarz bereiften Früchte verbleiben lange am Strauch. Im Spätherbst und Winter werden sie von Vögeln gefressen und sorgen gleichzeitig für die Verbreitung der Pflanze. Spät im Jahr, nach dem ersten kräftigen Frost, schmecken die vorher herben Früchte süßlicher.

Durch Wurzeläusläufer kann die Schlehe dichte Bestände bilden. Wenn es darum geht, die vielfältige Vegetation an Trockenstandorten zu erhalten, kann das mitunter auch ziemlich lästig sein.

Vom Menschen wird die Schlehe schon seit der Steinzeit genutzt. Bis heute werden die Früchte als Wildobst, in der Heilkunde, das Holz als Werkstoff und die Pflanze zur Hangbefestigung verwendet.



© J. Klein/efalcom/monsterricht, Olsson (CC BY-SA 3.0)

### BIOSPHÄREN-PARK WIENERWALD - DER WEIN

Bereits zum dreizehnten Mal veranstaltet das Biosphärenpark Wienerwald Management 2018 diesen Wettbewerb, bei dem die besten Weine der Region gesucht werden.

Zum Wettbewerb eingereicht werden dürfen ausschließlich Qualitätsweine aus Trauben aus dem Biosphärenpark Wienerwald. Die nachweisliche Bewirtschaftung ohne Einsatz von chemisch-synthetischen Herbiziden ist Voraussetzung für die Teilnahme. Ausgezeichnet werden die besten Weine einzelner Kategorien sowie Top Winzer.

Mit dem Kauf dieser Weine kann der/die KonsumentIn somit nicht nur ein ausgezeichnetes Produkt genießen, sondern gleichzeitig regionale WinzerInnen unterstützen, eine ökologisch nachhaltige Bewirtschaftung fördern und zur Erhaltung der einzigartigen Weinbaulandschaft im Biosphärenpark Wienerwald beitragen.

### WEINBAULANDSCHAFTEN

An den östlichen Abhängen des Biosphärenpark Wienerwald, die vom warmen, pannonischen Klima geprägt sind, liegen hervorragende Weinbaulagen. Von Norden nach Süden erstreckt sich um Klosterneuburg, in Wien und an der Thermenlinie Niederösterreichs eine ausgedehnte, außergewöhnlich vielfältige Weinbaulandschaft.

Im Vergleich zu anderen großen Weinbaugebieten sind die Weingärten hier relativ kleinflächig angelegt. Dazwischen bereichert eine Vielzahl von Strukturen wie Böschungen, Raine, Hecken und Feldgehölze, vielfältige Brachen, Obstbäume, Lesesteinriegel und Trockensteinmauern die Landschaft.

Viele seltene Tier- und Pflanzenarten finden durch diese Vielfalt einen Lebensraum. Voraussetzung ist eine umsichtige Pflege der Landschaftsstrukturen z.B. ohne den Einsatz von Pestiziden.

Die faszinierende Vielfalt der Weinbaulandschaft zu erhalten, ist eines der Ziele des Biosphärenpark Wienerwald.



Eine Initiative der Länder  
Niederösterreich und Wien

# KATEGORIESIEGER 2018

## Weißwein leicht Burgundersorten und -typen



Lebensregion  
Biosphärenpark  
Wienerwald

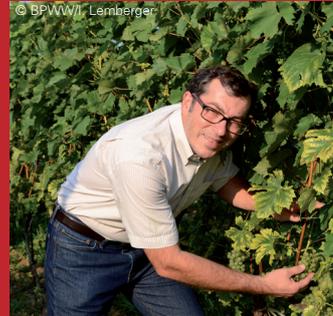
### Weißburgunder 2017

Komplexer Weißburgunder mit feinem Birnenbouquet, zarter Nuss- und Briothenote und cremigem Zuckerrest. Geschmeidig, dicht, reif.

**Passt besonders gut zu:** Rehragout, Entenleberpastete, Camembert

Analytische Daten: 12,7% Alk., 11,7 Restzucker(g)/l

**Anbau mit Herbizidverzicht**



### WEINBAU ZECHMEISTER

Hochstraße 64  
2380 Perchtoldsdorf  
Tel.: 01/865 91 57  
weinbau-zechmeister.at



BPWW/L.Lammerhuber



BPWW/L.Lammerhuber



BPWW/L.Lammerhuber



BPWW/M.Graf



BPWW/N.Novak

### PATENSCHAFT: Zaunammer (*Emberiza cirius*)

Die Zaunammer bekommt man bei uns nur sehr selten zu sehen. Um das Jahr 2000 konnten vereinzelte Reviere in der Weinbaulandschaft bei Mödling und Gumpoldskirchen festgestellt werden. 2011 wurde sie zum ersten Mal in den Wiener Weinbergen fotografiert.

Ihr Lebensraum ist eine offene Landschaft mit Sträuchern und Hecken an sonnenexponierten Hängen. Sie liebt die Wärme und ihr Hauptverbreitungsgebiet liegt in West- und Südeuropa, Nordafrika und Kleinasien. Die Zaunammer ist kein richtiger Zugvogel, doch ziehen manche Vögel im Winter über kürzere Strecken in wärmere Regionen. Die Weinbaulandschaften des Biosphärenpark Wienerwald eignen sich ganz besonders für diese nur selten in Niederösterreich brütende Vogelart. Das kleinflächige Mosaik unterschiedlicher Flächen in warmer Hanglage des Weingutes Zechmeister in Perchtoldsdorf eignet sich besonders gut für die Zaunammer.



© WikimediaCommons/F.Gerner / (CC BY-SA 2.0)

### BIOSPHÄRENPAK WIENERWALD - DER WEIN

Bereits zum dreizehnten Mal veranstaltet das Biosphärenpark Wienerwald Management 2018 diesen Wettbewerb, bei dem die besten Weine der Region gesucht werden.

Zum Wettbewerb eingereicht werden dürfen ausschließlich Qualitätsweine aus Trauben aus dem Biosphärenpark Wienerwald. Die nachweisliche Bewirtschaftung ohne Einsatz von chemisch-synthetischen Herbiziden ist Voraussetzung für die Teilnahme. Ausgezeichnet werden die besten Weine einzelner Kategorien sowie Top Winzer.

Mit dem Kauf dieser Weine kann der/die KonsumentIn somit nicht nur ein ausgezeichnetes Produkt genießen, sondern gleichzeitig regionale WinzerInnen unterstützen, eine ökologisch nachhaltige Bewirtschaftung fördern und zur Erhaltung der einzigartigen Weinbaulandschaft im Biosphärenpark Wienerwald beitragen.

### WEINBAULANDSCHAFTEN

An den östlichen Abhängen des Biosphärenpark Wienerwald, die vom warmen, pannonischen Klima geprägt sind, liegen hervorragende Weinbaulagen. Von Norden nach Süden erstreckt sich um Klosterneuburg, in Wien und an der Thermenlinie Niederösterreichs eine ausgedehnte, außergewöhnlich vielfältige Weinbaulandschaft.

Im Vergleich zu anderen großen Weinbaugebieten sind die Weingärten hier relativ kleinflächig angelegt. Dazwischen bereichert eine Vielzahl von Strukturen wie Böschungen, Raine, Hecken und Feldgehölze, vielfältige Brachen, Obstbäume, Lesesteinriegel und Trockensteinmauern die Landschaft.

Viele seltene Tier- und Pflanzenarten finden durch diese Vielfalt einen Lebensraum. Voraussetzung ist eine umsichtige Pflege der Landschaftsstrukturen z.B. ohne den Einsatz von Pestiziden.

Die faszinierende Vielfalt der Weinbaulandschaft zu erhalten, ist eines der Ziele des Biosphärenpark Wienerwald.



Eine Initiative der Länder  
Niederösterreich und Wien

# KATEGORIESIEGER 2018

Weißwein leicht  
Grüner Veltliner und Riesling



Lebensregion  
Biosphärenpark  
Wienerwald

## Grüner Veltliner 2017

Frisch, würzig, zarte Anklänge von Pfirsich und frischer Ananas. Am Gaumen Limetten, Ribisel und duftiger grüner Apfel. Knackige, erfrischende Säure mit Noten von Schlehdorn.

**Passt besonders gut zu:** Klassiker der Wiener Küche, Spargel, Desserts

Analytische Daten: 12,6% Alk., 3,6 Restzucker(g)/l

**aus biologischem Anbau (in Umstellung)**

© Weingut Barbach



## WEINBAU BARBACH

Rudolfgasse 8  
2380 Perchtoldsdorf  
Tel.: 01/869 83 78  
[www.weinbau-barbach.at](http://www.weinbau-barbach.at)



BPWW/L\_Lammerhuber



BPWW/L\_Lammerhuber



BPWW/L\_Lammerhuber



BPWW/M\_Graf



BPWW/N\_Novak

## PATENSCHAFT: Zauneidechse (*Lacerta agilis*)

Die Färbung dieser Reptilienart kann sehr unterschiedlich sein und wird von der Jahreszeit, dem Alter und Geschlecht des Individuums beeinflusst. Ausgewachsene Männchen weisen auf den Seiten eine grüne Färbung auf, die in der Paarungszeit, nach der ersten Häutung, besonders intensiv leuchtet. Jungtiere und Weibchen sind braun gefärbt.

Zauneidechsen benötigen Lebensräume mit vielen Strukturen, darunter offene, lockere Bodenflächen, teilweise dicht bewachsene Bereiche und Elemente wie Totholz und Steine. Bevor sie mit der Nahrungssuche beginnen, nehmen sie bei schönem Wetter am Morgen ein Sonnenbad, um ihren wechselwarmen Organismus auf eine ideale Temperatur zu bringen. Sie ernähren sich vor allem von Insekten, Spinnen und Regenwürmern.

Der Erhalt von Trockensteinmauern und Lesesteinhaufen in der Weinbaulandschaft ist wichtig, da sich die Zauneidechsen hier in der Sonne aufwärmen können und in den Steinzwischenräumen Zuflucht vor Fressfeinden finden. Neben dem Lebensraumverlust durch die Intensivierung der Landwirtschaft stellen auch Katzen im Siedlungsbereich eine Gefahr dar.



© WikimediaCommons/Friedrich Bähringer (CC BY-SA 2.0)

## BIOSPHÄRENPARK WIENERWALD - DER WEIN

Bereits zum dreizehnten Mal veranstaltet das Biosphärenpark Wienerwald Management 2018 diesen Wettbewerb, bei dem die besten Weine der Region gesucht werden.

Zum Wettbewerb eingereicht werden dürfen ausschließlich Qualitätsweine aus Trauben aus dem Biosphärenpark Wienerwald. Die nachweisliche Bewirtschaftung ohne Einsatz von chemisch-synthetischen Herbiziden ist Voraussetzung für die Teilnahme. Ausgezeichnet werden die besten Weine einzelner Kategorien sowie Top Winzer.

Mit dem Kauf dieser Weine kann der/die KonsumentIn somit nicht nur ein ausgezeichnetes Produkt genießen, sondern gleichzeitig regionale WinzerInnen unterstützen, eine ökologisch nachhaltige Bewirtschaftung fördern und zur Erhaltung der einzigartigen Weinbaulandschaft im Biosphärenpark Wienerwald beitragen.

## WEINBAULANDSCHAFTEN

An den östlichen Abhängen des Biosphärenpark Wienerwald, die vom warmen, pannonischen Klima geprägt sind, liegen hervorragende Weinbaulagen. Von Norden nach Süden erstreckt sich um Klosterneuburg, in Wien und an der Thermenlinie Niederösterreichs eine ausgedehnte, außerordentlich vielfältige Weinbaulandschaft.

Im Vergleich zu anderen großen Weinbaugebieten sind die Weingärten hier relativ kleinflächig angelegt. Dazwischen bereichert eine Vielzahl von Strukturen wie Böschungen, Raine, Hecken und Feldgehölze, vielfältige Brachen, Obstbäume, Lesesteinriegel und Trockensteinmauern die Landschaft.

Viele seltene Tier- und Pflanzenarten finden durch diese Vielfalt einen Lebensraum. Voraussetzung ist eine umsichtige Pflege der Landschaftsstrukturen z.B. ohne den Einsatz von Pestiziden.

Die faszinierende Vielfalt der Weinbaulandschaft zu erhalten, ist eines der Ziele des Biosphärenpark Wienerwald.



Eine Initiative der Länder  
Niederösterreich und Wien

# KATEGORIESIEGER 2018

## Weißwein leicht Rotgipfler und Zierfandler



Lebensregion  
Biosphärenpark  
Wienerwald

### Zierfandler Anninger 2017

Strahlendes Gelb; gelber Apfel, Quitte, Limette, Pfirsich, Grapefruit, rote Stachelbeere, Pistazie. Salzig-kreidige Textur, frisches Säurespiel, straffe Struktur, eleganter Abgang.

**Passt besonders gut zu:** Fisch, Kalbfleisch, Sommersalate, Gemüseauflauf  
Analytische Daten: 12,5% Alk., 4,0 Restzucker(g)/l

aus biologischem Anbau



### WEINGUT STADLMANN

Wiener Straße 41  
2514 Traiskirchen  
Tel.: 02252/523 43 oder  
02252/563 32  
[www.stadlmann-wein.at](http://www.stadlmann-wein.at)



BPWW/L\_Lammerhuber



BPWW/L\_Lammerhuber



BPWW/L\_Lammerhuber



BPWW/M\_Graf



BPWW/N\_Novak

### PATENSCHAFT: Haubenlerche (*Galerida cristata*)

Von anderen Lerchenarten unterscheidet sich die Haubenlerche durch ihren auffälligen Schopf auf dem Kopf. Außerdem trägt sie ihren Gesang vom Boden aus, statt im Singflug, vor. Ihr Gesang ist sehr melodios und sie kann sogar andere Vögel imitieren.

Ursprünglich ist die Haubenlerche ein Bewohner der Halbwüsten Nordafrikas und weiten Teilen Asiens. Im 19. Jahrhundert kam sie mit dem Ausbau der Bahnlinien nach Europa und hat dort zuerst an Dorfrändern und Bahnanlagen einen Lebensraum gefunden.

Die Haubenlerche benötigt warme, trockene Landschaften mit lückenhafter Vegetationsdecke. In Österreich kommt sie nur im Osten vor und ist im Wienerwald auf Pferdekoppeln, Brachen und in Weingärten zu finden. Aufgrund ihrer niedrigen Anzahl an Brutpaaren gilt sie aber als stark gefährdet.

Um diese Art zu schützen ist es wichtig, Brachen und vegetationsarme Freiflächen unversiegelt zu lassen. Auch das Belassen von Wildkräutern an Straßenrändern und die Vermeidung von dichter Begrünung und Düngung in Parkanlagen kann helfen, den Bestand der Haubenlerche stabil zu halten.



© WikimediaCommons/Artemy Volkovskiy (CC BY-SA 4.0)

### BIOSPHÄRENPAK WIENERWALD - DER WEIN

Bereits zum dreizehnten Mal veranstaltet das Biosphärenpark Wienerwald Management 2018 diesen Wettbewerb, bei dem die besten Weine der Region gesucht werden.

Zum Wettbewerb eingereicht werden dürfen ausschließlich Qualitätsweine aus Trauben aus dem Biosphärenpark Wienerwald. Die nachweisliche Bewirtschaftung ohne Einsatz von chemisch-synthetischen Herbiziden ist Voraussetzung für die Teilnahme. Ausgezeichnet werden die besten Weine einzelner Kategorien sowie Top Winzer.

Mit dem Kauf dieser Weine kann der/die KonsumentIn somit nicht nur ein ausgezeichnetes Produkt genießen, sondern gleichzeitig regionale WinzerInnen unterstützen, eine ökologisch nachhaltige Bewirtschaftung fördern und zur Erhaltung der einzigartigen Weinbaulandschaft im Biosphärenpark Wienerwald beitragen.

### WEINBAULANDSCHAFTEN

An den östlichen Abhängen des Biosphärenpark Wienerwald, die vom warmen, pannonischen Klima geprägt sind, liegen hervorragende Weinbaulagen. Von Norden nach Süden erstreckt sich um Klosterneuburg, in Wien und an der Thermenlinie Niederösterreichs eine ausgedehnte, außerordentlich vielfältige Weinbaulandschaft.

Im Vergleich zu anderen großen Weinbaugebieten sind die Weingärten hier relativ kleinflächig angelegt. Dazwischen bereichert eine Vielzahl von Strukturen wie Böschungen, Raine, Hecken und Feldgehölze, vielfältige Brachen, Obstbäume, Lesesteinriegel und Trockensteinmauern die Landschaft.

Viele seltene Tier- und Pflanzenarten finden durch diese Vielfalt einen Lebensraum. Voraussetzung ist eine umsichtige Pflege der Landschaftsstrukturen z.B. ohne den Einsatz von Pestiziden.

Die faszinierende Vielfalt der Weinbaulandschaft zu erhalten, ist eines der Ziele des Biosphärenpark Wienerwald.



Eine Initiative der Länder  
Niederösterreich und Wien

# KATEGORIESIEGER 2018

Weißwein leicht  
Gemischter Satz



Lebensregion  
Biosphärenpark  
Wienerwald

## Gemischter Satz Donauprinzessin 2017

Im Bukett gediegene Steinobstnoten, am Gaumen delikater Fruchtschmelz mit knackfrischer Säure. Fruchtig-würziger Duft mit Zitrusnoten und blumigen Akzenten, sehr harmonisch mit feiner Frucht pikanz.

**Passt besonders gut zu:** Fisch, Geflügel, Gemüse

Analytische Daten: 12,9% Alk., 10,8 Restzucker(g/l)

aus biologischem Anbau



## WEINGUT UBL-DOSCHEK

Schelhamnergasse 64  
3420 Kritzdorf  
Tel.: 02243/246 40  
[www.ubl-doschek.at](http://www.ubl-doschek.at)



BPWW/L.Lammerhuber



BPWW/L.Lammerhuber



BPWW/L.Lammerhuber



BPWW/M.Graf



BPWW/N.Novak

## PATENSCHAFT: Wiesen-Witwenblume (*Knautia arvensis*)

Die Wiesen-Witwenblume, auch Acker-Witwenblume genannt, wächst an Wegrändern, Rainen und in trockenen Fettwiesen. In Österreich werden zwei Unterarten unterschieden, die Gewöhnliche Wiesen-Witwenblume und die Pannonische Wiesen-Witwenblume. Letztere kommt nur im Burgenland, Wien, Niederösterreich und Oberösterreich vor und gilt als gefährdet.

Die violetten Blütenköpfchen enthalten bis zu 50 Blüten, die von der Mitte zum Rand immer größer werden, und im Juli und August zu sehen sind. Sie werden von verschiedenen Insekten gerne besucht. Die Früchte sind mit einem Anhängsel versehen, das von Ameisen gefressen wird. Die Ameisen tragen diese Samen als „Beute“ in ihren oft weit entfernten Bau und verbreiten so die Wiesen-Witwenblume.

Früher wurde die Wiesen-Witwenblume bei Hauterkrankungen und Ekzemen verwendet, eine tatsächliche Heilwirkung konnte aber nicht nachgewiesen werden.

In den Weingärten der Familie Ubl-Doschek ist die Wiesen-Witwenblume ein Zeichen für eine artenreiche, wiesenähnliche Begrünung, die nicht nur schön aussieht, sondern auch vielen Insekten als Nahrungsquelle dient.



© Pichler/Hans (CCO)

## BIOSPHÄREN-PARK WIENERWALD - DER WEIN

Bereits zum dreizehnten Mal veranstaltet das Biosphärenpark Wienerwald Management 2018 diesen Wettbewerb, bei dem die besten Weine der Region gesucht werden.

Zum Wettbewerb eingereicht werden dürfen ausschließlich Qualitätsweine aus Trauben aus dem Biosphärenpark Wienerwald. Die nachweisliche Bewirtschaftung ohne Einsatz von chemisch-synthetischen Herbiziden ist Voraussetzung für die Teilnahme. Ausgezeichnet werden die besten Weine einzelner Kategorien sowie Top Winzer.

Mit dem Kauf dieser Weine kann der/die KonsumentIn somit nicht nur ein ausgezeichnetes Produkt genießen, sondern gleichzeitig regionale WinzerInnen unterstützen, eine ökologisch nachhaltige Bewirtschaftung fördern und zur Erhaltung der einzigartigen Weinbaulandschaft im Biosphärenpark Wienerwald beitragen.

## WEINBAULANDSCHAFTEN

An den östlichen Abhängen des Biosphärenpark Wienerwald, die vom warmen, pannonischen Klima geprägt sind, liegen hervorragende Weinbaulagen. Von Norden nach Süden erstreckt sich um Klosterneuburg, in Wien und an der Thermenlinie Niederösterreichs eine ausgedehnte, außerordentlich vielfältige Weinbaulandschaft.

Im Vergleich zu anderen großen Weinbaugebieten sind die Weingärten hier relativ kleinflächig angelegt. Dazwischen bereichert eine Vielzahl von Strukturen wie Böschungen, Raine, Hecken und Feldgehölze, vielfältige Brachen, Obstbäume, Lesesteinriegel und Trockensteinmauern die Landschaft.

Viele seltene Tier- und Pflanzenarten finden durch diese Vielfalt einen Lebensraum. Voraussetzung ist eine umsichtige Pflege der Landschaftsstrukturen z.B. ohne den Einsatz von Pestiziden.

Die faszinierende Vielfalt der Weinbaulandschaft zu erhalten, ist eines der Ziele des Biosphärenpark Wienerwald.



Eine Initiative der Länder  
Niederösterreich und Wien

# KATEGORIESIEGER 2018

Weißwein leicht  
Sortenvielfalt



Lebensregion  
Biosphärenpark  
Wienerwald

## Sommer Cuvée 2017

Tranluzentes Hellgold, in der Nase feine grüne Walderdbeeren und frische Birne. Exotische Noten von Ananas, Pomelo und Limetten. Raffiniertes Süße-Säure-Spiel, fruchtig-blumig.

**Passt besonders gut zu:** leichten Vorspeisen, Fisch, hellen Fleischgerichten

Analytische Daten: 12,2% Alk., 3,2 Restzucker(g/l)

**aus biologischem Anbau (in Umstellung)**

© Weinbau Barbach



### WEINBAU BARBACH

Rudolfgasse 8  
2380 Perchtoldsdorf  
Tel.: 01/869 83 78  
[www.weinbau-barbach.at](http://www.weinbau-barbach.at)



BPWW/L\_Lammerhuber



BPWW/L\_Lammerhuber



BPWW/L\_Lammerhuber



BPWW/M\_Graf



BPWW/N\_Novak

## PATENSCHAFT: Schwarzkehlchen (*Saxicola rubicola*)

Das Schwarzkehlchen-Männchen hat im Gegensatz zum Weibchen einen schwarz gefiederten Kopf mit einem weißen Halsband. Die Brust und der Bauch sind bei beiden rotbraun.

In Österreich sind Schwarzkehlchen von März bis November anzutreffen, danach fliegen sie ins Mittelmeergebiet und Richtung Westeuropa. Sie lieben warme und sonnige Gegenden mit einer guten Ausstattung an Sträuchern und Feldgehölzen. Man kann sie in letzter Zeit wieder häufiger in Weinbergen beobachten, da sie vom ökologisch nachhaltigen Weinbau profitieren. Hier finden sie ihre Beute wie Insekten, Spinnen und Würmer, die sie auf dem Boden jagen. Das Weibchen baut das Nest alleine, in einem dichteren Grasbestand direkt auf dem Boden.

Da die Jungvögel erst Mitte Juni ausfliegen, ist in Schwarzkehlchen-Gebieten bei der Wiesenbewirtschaftung eine spätere Heumahd wichtig. Die Weinbaulandschaften der Thermenregion zwischen Perchtoldsdorf und dem Triestingtal sind wichtige Lebensräume des Schwarzkehlchens. Die Art profitiert von einer extensiven Bewirtschaftung. Der Verzicht auf chemisch-synthetischen Pflanzenschutz trägt zu einem guten Nahrungsangebot für diese Vogelart bei.



© Pixabay/Danarum (CC0)

## BIOSPHÄRENPAK WIENERWALD - DER WEIN

Bereits zum dreizehnten Mal veranstaltet das Biosphärenpark Wienerwald Management 2018 diesen Wettbewerb, bei dem die besten Weine der Region gesucht werden.

Zum Wettbewerb eingereicht werden dürfen ausschließlich Qualitätsweine aus Trauben aus dem Biosphärenpark Wienerwald. Die nachweisliche Bewirtschaftung ohne Einsatz von chemisch-synthetischen Herbiziden ist Voraussetzung für die Teilnahme. Ausgezeichnet werden die besten Weine einzelner Kategorien sowie Top Winzer.

Mit dem Kauf dieser Weine kann der/die KonsumentIn somit nicht nur ein ausgezeichnetes Produkt genießen, sondern gleichzeitig regionale WinzerInnen unterstützen, eine ökologisch nachhaltige Bewirtschaftung fördern und zur Erhaltung der einzigartigen Weinbaulandschaft im Biosphärenpark Wienerwald beitragen.

## WEINBAULANDSCHAFTEN

An den östlichen Abhängen des Biosphärenpark Wienerwald, die vom warmen, pannonischen Klima geprägt sind, liegen hervorragende Weinbaulagen. Von Norden nach Süden erstreckt sich um Klosterneuburg, in Wien und an der Thermenlinie Niederösterreichs eine ausgedehnte, außergewöhnlich vielfältige Weinbaulandschaft.

Im Vergleich zu anderen großen Weinbaugebieten sind die Weingärten hier relativ kleinflächig angelegt. Dazwischen bereichert eine Vielzahl von Strukturen wie Böschungen, Raine, Hecken und Feldgehölze, vielfältige Brachen, Obstbäume, Lesesteinriegel und Trockensteinmauern die Landschaft.

Viele seltene Tier- und Pflanzenarten finden durch diese Vielfalt einen Lebensraum. Voraussetzung ist eine umsichtige Pflege der Landschaftsstrukturen z.B. ohne den Einsatz von Pestiziden.

Die faszinierende Vielfalt der Weinbaulandschaft zu erhalten, ist eines der Ziele des Biosphärenpark Wienerwald.



Eine Initiative der Länder  
Niederösterreich und Wien

# KATEGORIESIEGER 2018

## Weißwein schwer Burgundersorten und -typen



Lebensregion  
Biosphärenpark  
Wienerwald

### Chardonnay 2017

Zarter Duft nach Zitrusfrüchten und weißen Blüten, feine Quittenfrucht, kräftige Säure. Leicht cremig, vollmundiger Körper mit langem Abgang.

**Passt besonders gut zu:** Zitronenrisotto, Ricotta

Analytische Daten: 13,2% Alk., 5,0 Restzucker(g)/l

**Anbau mit Herbizidverzicht**



### WEINBAU ZECHMEISTER

Hochstraße 64  
2380 Perchtoldsdorf  
Tel.: 01/865 91 57  
weinbau-zechmeister.at



### PATENSCHAFT: Weingartenpfirsich (*Prunus persica*)

Pfirsiche waren früher ein fixer Bestandteil in Weingärten. Sie stammen ursprünglich aus China, gelangten über Persien in den Mittelmeerraum und schließlich, genauso wie die Weinkultur, durch die Römer nach Mitteleuropa. Es gibt eine große Vielfalt an Sorten – weiß-, gelb- und rotfleischige Varianten. Auch Form, Behaarung, Reifezeitpunkt und Geschmack der Pfirsiche können sehr unterschiedlich sein. Gemeinsam haben Weingartenpfirsiche eine kleinere, ausgeprägt pelzige Frucht mit festem Fleisch und intensiven Pfirsichgeschmack.

Die Vermehrung ist vergleichsweise einfach, da der Weingartenpfirsich „kernecht“ ist. Meist sind die aus den Kernen gezogenen Nachkommen der Mutterpflanze sehr ähnlich, gelegentlich kommt es aber zu neuen Merkmalen. Weingartenpfirsiche sind daher ein schönes Beispiel für die Vielfalt innerhalb einer Art.

In Perchtoldsdorf beherbergen die Weingärten einige beachtenswerte Exemplare dieser Bäume. Die Pflege und Erhaltung von Obstbäumen macht auch in den Weinbaulandschaften viel Arbeit. Das sollte man respektieren, und die BewirtschafterInnen auch die Früchte ihrer Arbeit ernten lassen.



### BIOSPÄRENPAK WIENERWALD - DER WEIN

Bereits zum dreizehnten Mal veranstaltet das Biosphärenpark Wienerwald Management 2018 diesen Wettbewerb, bei dem die besten Weine der Region gesucht werden.

Zum Wettbewerb eingereicht werden dürfen ausschließlich Qualitätsweine aus Trauben aus dem Biosphärenpark Wienerwald. Die nachweisliche Bewirtschaftung ohne Einsatz von chemisch-synthetischen Herbiziden ist Voraussetzung für die Teilnahme. Ausgezeichnet werden die besten Weine einzelner Kategorien sowie Top Winzer.

Mit dem Kauf dieser Weine kann der/die KonsumentIn somit nicht nur ein ausgezeichnetes Produkt genießen, sondern gleichzeitig regionale WinzerInnen unterstützen, eine ökologisch nachhaltige Bewirtschaftung fördern und zur Erhaltung der einzigartigen Weinbaulandschaft im Biosphärenpark Wienerwald beitragen.

### WEINBAULANDSCHAFTEN

An den östlichen Abhängen des Biosphärenpark Wienerwald, die vom warmen, pannonischen Klima geprägt sind, liegen hervorragende Weinbaulagen. Von Norden nach Süden erstreckt sich um Klosterneuburg, in Wien und an der Thermenlinie Niederösterreichs eine ausgedehnte, außergewöhnlich vielfältige Weinbaulandschaft.

Im Vergleich zu anderen großen Weinbaugebieten sind die Weingärten hier relativ kleinflächig angelegt. Dazwischen bereichert eine Vielzahl von Strukturen wie Böschungen, Raine, Hecken und Feldgehölze, vielfältige Brachen, Obstbäume, Lesesteinriegel und Trockensteinmauern die Landschaft.

Viele seltene Tier- und Pflanzenarten finden durch diese Vielfalt einen Lebensraum. Voraussetzung ist eine umsichtige Pflege der Landschaftsstrukturen z.B. ohne den Einsatz von Pestiziden.

Die faszinierende Vielfalt der Weinbaulandschaft zu erhalten, ist eines der Ziele des Biosphärenpark Wienerwald.



Eine Initiative der Länder  
Niederösterreich und Wien

# KATEGORIESIEGER 2018

Weißwein schwer  
Grüner Veltliner und Riesling



Lebensregion  
Biosphärenpark  
Wienerwald

## Riesling Sommeregge 2017

Knackiger Weingartenpfirsich, schmeichelnd am Gaumen dabei mineralisch und komplex, elegante Struktur. Feinherb und leichtfüßig.

**Passt besonders gut zu:** Geflügel, Schwein, Geselchtes

Analytische Daten: 13,5% Alk., 9,0 Restzucker(g)/l

aus biologischem Anbau



© Uwe Strasser (<http://herruwe.com>)

### WEINBAU OBERMANN

Cobenzlgasse 102

1190 Wien

Tel.: 0664/45 19 927

[weinbauobermann.at](http://weinbauobermann.at)



BPWW/L\_Lammerhuber



BPWW/L\_Lammerhuber



BPWW/L\_Lammerhuber



BPWW/M\_Graf



BPWW/N\_Novak

## PATENSCHAFT: C-Falter (*Polygonia c-album*)

Typisch für diese Schmetterlingsart sind die tief eingeschnittenen, stark gezackten Flügelränder. Seinen Namen hat der C-Falter aufgrund der weißen Zeichnung auf der Unterseite der Hinterflügel erhalten, die an den Buchstaben C erinnert. Pro Jahr entwickeln sich ein bis drei Generationen. Während die Exemplare der ersten Generation meist helle Flügelunterseiten haben, sind die der nachfolgenden Generationen dunkler gefärbt.

Der C-Falter hält sich bevorzugt in wald- und gebüschreichen Biotopen auf, ist aber auch in naturnahen Gärten und Weingärten zu beobachten. Die Raupen entwickeln sich auf Hopfen, Brennnesseln oder Ulmen und verstecken sich tagsüber an den Blattunterseiten.

Für C-Falter sind strukturreiche Landschaftsformen besonders wichtig, da ausgewachsene Schmetterlinge an geschützten Stellen überwintern. Bei der ersten stärkeren Erwärmung im Frühjahr können die Falter wieder ausfliegen. Bereits ab Februar kann man diesen orangebraunen Tagfalter beobachten.



© WikimediaCommons/Sturmlen (CC-BY-SA 3.0/migrated)

## BIOSPHÄRENPAK WIENERWALD - DER WEIN

Bereits zum dreizehnten Mal veranstaltet das Biosphärenpark Wienerwald Management 2018 diesen Wettbewerb, bei dem die besten Weine der Region gesucht werden.

Zum Wettbewerb eingereicht werden dürfen ausschließlich Qualitätsweine aus Trauben aus dem Biosphärenpark Wienerwald. Die nachweisliche Bewirtschaftung ohne Einsatz von chemisch-synthetischen Herbiziden ist Voraussetzung für die Teilnahme. Ausgezeichnet werden die besten Weine einzelner Kategorien sowie Top Winzer.

Mit dem Kauf dieser Weine kann der/die KonsumentIn somit nicht nur ein ausgezeichnetes Produkt genießen, sondern gleichzeitig regionale WinzerInnen unterstützen, eine ökologisch nachhaltige Bewirtschaftung fördern und zur Erhaltung der einzigartigen Weinbaulandschaft im Biosphärenpark Wienerwald beitragen.

## WEINBAULANDSCHAFTEN

An den östlichen Abhängen des Biosphärenpark Wienerwald, die vom warmen, pannonischen Klima geprägt sind, liegen hervorragende Weinbaulagen. Von Norden nach Süden erstreckt sich um Klosterneuburg, in Wien und an der Thermenlinie Niederösterreichs eine ausgedehnte, außergewöhnlich vielfältige Weinbaulandschaft.

Im Vergleich zu anderen großen Weinbaugebieten sind die Weingärten hier relativ kleinflächig angelegt. Dazwischen bereichert eine Vielzahl von Strukturen wie Böschungen, Raine, Hecken und Feldgehölze, vielfältige Brachen, Obstbäume, Lesesteinriegel und Trockensteinmauern die Landschaft.

Viele seltene Tier- und Pflanzenarten finden durch diese Vielfalt einen Lebensraum. Voraussetzung ist eine umsichtige Pflege der Landschaftsstrukturen z.B. ohne den Einsatz von Pestiziden.

Die faszinierende Vielfalt der Weinbaulandschaft zu erhalten, ist eines der Ziele des Biosphärenpark Wienerwald.



Eine Initiative der Länder  
Niederösterreich und Wien

# KATEGORIESIEGER 2018

Weißwein schwer  
Rotgipfler und Zierfandler



Lebensregion  
Biosphärenpark  
Wienerwald

## Rotgipfler Ried Kreuzweingarten 2017

Helle Farbe, nuanciertes Bukett, ein Mix aus kandierter Orange und Birne. Opulenter Wein, balancierte Textur, feiner Fruchtschmelz, gelber Pfirsich und Melone im Abgang. Fein mineralisch am Gaumen.

**Passt besonders gut zu:** Gebackenem, kräftigen Saucen, Tafelspitz

Analytische Daten: 14,0% Alk., 7,0 Restzucker(g/l)

**aus biologischem Anbau (in Umstellung)**



### WEINGUT HANNES HOFER

Neustiftgasse 4  
2352 Gumpoldskirchen  
Tel.: 0664/574 88 51 oder  
02252/ 62 11 06  
[www.weingut-hofer.at](http://www.weingut-hofer.at)



## PATENSCHAFT: Uhu (Bubo bubo)

Der Uhu ist die größte Eulenart und kommt in weiten Teilen Europas ganzjährig vor. Er hat einen massigen Körper, einen auffallend großen Kopf, lange Federohren und über eineinhalb Meter Flügelspannweite. Der Name leitet sich vom unverwechselbaren Balzruf ab. Im idealen Jagdrevier des Uhus sind viele Hecken und Feldgehölze zu finden. Gejagt wird meistens in der Nacht, den Tag verbringen Uhus gut getarnt in Baumkronen oder Felshöhlen. Die Ernährung besteht hauptsächlich aus Kleintieren wie Mäusen und kleineren Vögeln, manchmal frisst er auch Schnecken und Regenwürmer.

Früher wurde er gejagt und hat sich in gebirgige Gegenden zurückgezogen, heute findet man ihn auch wieder im Flachland. Mit über 20 Brutpaaren beherbergen die Felsen und Steinbrüche am Alpenostrand einen der größten Bestände des Uhus in Österreich. Besonders in der Umgebung der Felsstandorte in der Thermenregion stellt dabei die Weinbaulandschaft ein wichtiges Gebiet für nächtliche Nahrungssuche dar.



## BIOSPHÄRENPARK WIENERWALD - DER WEIN

Bereits zum dreizehnten Mal veranstaltet das Biosphärenpark Wienerwald Management 2018 diesen Wettbewerb, bei dem die besten Weine der Region gesucht werden.

Zum Wettbewerb eingereicht werden dürfen ausschließlich Qualitätsweine aus Trauben aus dem Biosphärenpark Wienerwald. Die nachweisliche Bewirtschaftung ohne Einsatz von chemisch-synthetischen Herbiziden ist Voraussetzung für die Teilnahme. Ausgezeichnet werden die besten Weine einzelner Kategorien sowie Top Winzer.

Mit dem Kauf dieser Weine kann der/die KonsumentIn somit nicht nur ein ausgezeichnetes Produkt genießen, sondern gleichzeitig regionale WinzerInnen unterstützen, eine ökologisch nachhaltige Bewirtschaftung fördern und zur Erhaltung der einzigartigen Weinbaulandschaft im Biosphärenpark Wienerwald beitragen.

## WEINBAULANDSCHAFTEN

An den östlichen Abhängen des Biosphärenpark Wienerwald, die vom warmen, pannonischen Klima geprägt sind, liegen hervorragende Weinbaulagen. Von Norden nach Süden erstreckt sich um Klosterneuburg, in Wien und an der Thermenlinie Niederösterreichs eine ausgedehnte, außerordentlich vielfältige Weinbaulandschaft.

Im Vergleich zu anderen großen Weinbaugebieten sind die Weingärten hier relativ kleinflächig angelegt. Dazwischen bereichert eine Vielzahl von Strukturen wie Böschungen, Raine, Hecken und Feldgehölze, vielfältige Brachen, Obstbäume, Lesesteinriegel und Trockensteinmauern die Landschaft.

Viele seltene Tier- und Pflanzenarten finden durch diese Vielfalt einen Lebensraum. Voraussetzung ist eine umsichtige Pflege der Landschaftsstrukturen z.B. ohne den Einsatz von Pestiziden.

Die faszinierende Vielfalt der Weinbaulandschaft zu erhalten, ist eines der Ziele des Biosphärenpark Wienerwald.



Eine Initiative der Länder  
Niederösterreich und Wien

# KATEGORIESIEGER 2018

Weißwein schwer  
Gemischter Satz



Lebensregion  
Biosphärenpark  
Wienerwald

## Ried Steinberg - Grinzing, Wiener Gemischter Satz DAC 2017

Feine gelbe Fruchtnuancen, ein Hauch von Marillen, zart nach Birnen, mineralischer Touch, facettenreiches Bukett. Saftig, elegant, frischer Säurebogen.

**Passt besonders gut zu:** Hartkäse, Wiener Schnitzel, Jause

Analytische Daten: 13,8% Alk., 1,0 Restzucker(g)/l

**Anbau mit Verzicht auf chemisch-synthetische Herbizide**



© Weingut Cobenzl

### WEINGUT COBENZL

Am Cobenzl 96  
1190 Wien  
Tel.: 01/320 58 05  
[www.weingutcobenzl.at](http://www.weingutcobenzl.at)



BPWW/L.Lammerhuber



BPWW/L.Lammerhuber



BPWW/L.Lammerhuber



BPWW/M.Graf



BPWW/N.Novak

## PATENSCHAFT: Gartenrotschwanz (*Phoenicurus phoenicurus*)

Der Gartenrotschwanz wird in Österreich als gefährdet eingestuft. Vom häufigeren Hausrotschwanz unterscheiden sich die Männchen durch ihre kräftigere Färbung und den weißen Strich am Kopf. Die Lebensräume des anspruchsvollen Gartenrotschwanzes sind Laubwälder mit naturnahen Altholzbeständen und Gärten mit altem Baumbestand. Als Brutmöglichkeit dienen ihm Baumhöhlen. Früher war er eine Charakterart der reich strukturierten Ränder von Siedlungsgebieten.

Die Nahrungssuche erfolgt vor allem auf dem Boden, aber auch in der Kraut- und Strauchschicht. Er ernährt sich vor allem von Insekten und deren Larven, gelegentlich auch von Beeren. Bei der Aufzucht der Jungvögel kann der „Arbeitstag“ der Eltern bis zu 18 Stunden dauern, um ihre Küken satt zu bekommen. Gartenrotschwänze verlassen schon im Hochsommer ihre Brutgebiete und verbringen den Winter in Afrika, südlich der Sahara.

Im Bezirk Döbling hat der Gartenrotschwanz ein bedeutendes Vorkommen innerhalb Wiens. Altbaumbestände sowohl in Gärten als auch in der Weinbaulandschaft stellen hier die entscheidenden Strukturen für diese Art dar.



© BirdLife/EBüchner

## BIOSPHÄRENPAK WIENERWALD - DER WEIN

Bereits zum dreizehnten Mal veranstaltet das Biosphärenpark Wienerwald Management 2018 diesen Wettbewerb, bei dem die besten Weine der Region gesucht werden.

Zum Wettbewerb eingereicht werden dürfen ausschließlich Qualitätsweine aus Trauben aus dem Biosphärenpark Wienerwald. Die nachweisliche Bewirtschaftung ohne Einsatz von chemisch-synthetischen Herbiziden ist Voraussetzung für die Teilnahme. Ausgezeichnet werden die besten Weine einzelner Kategorien sowie Top Winzer.

Mit dem Kauf dieser Weine kann der/die KonsumentIn somit nicht nur ein ausgezeichnetes Produkt genießen, sondern gleichzeitig regionale WinzerInnen unterstützen, eine ökologisch nachhaltige Bewirtschaftung fördern und zur Erhaltung der einzigartigen Weinbaulandschaft im Biosphärenpark Wienerwald beitragen.

## WEINBAULANDSCHAFTEN

An den östlichen Abhängen des Biosphärenpark Wienerwald, die vom warmen, pannonischen Klima geprägt sind, liegen hervorragende Weinbaulagen. Von Norden nach Süden erstreckt sich um Klosterneuburg, in Wien und an der Thermenlinie Niederösterreichs eine ausgedehnte, außerordentlich vielfältige Weinbaulandschaft.

Im Vergleich zu anderen großen Weinbaugebieten sind die Weingärten hier relativ kleinflächig angelegt. Dazwischen bereichert eine Vielzahl von Strukturen wie Böschungen, Raine, Hecken und Feldgehölze, vielfältige Brachen, Obstbäume, Lesesteinriegel und Trockensteinmauern die Landschaft.

Viele seltene Tier- und Pflanzenarten finden durch diese Vielfalt einen Lebensraum. Voraussetzung ist eine umsichtige Pflege der Landschaftsstrukturen z.B. ohne den Einsatz von Pestiziden.

Die faszinierende Vielfalt der Weinbaulandschaft zu erhalten, ist eines der Ziele des Biosphärenpark Wienerwald.



Eine Initiative der Länder  
Niederösterreich und Wien

# KATEGORIESIEGER 2018

Rotwein schwer ohne Holz  
Pinot Noir und Sankt Laurent



Lebensregion  
Biosphärenpark  
Wienerwald

## St. Laurent 2017

Kräftige Farbe, feines, an reife Beeren erinnerndes Bukett. Vollmundig mit angenehmer Tanninstruktur. Zusammenspiel von Bitterschokolade und frischen Weichseln.

**Passt besonders gut zu:** Lamm, Kalb, Rind, Wild

Analytische Daten: 13,5% Alk., 1,0 Restzucker(g)/l

aus biologischem Anbau



© BPWW/N.Novak

**WEIN UND HEURIGER  
PFERSCHY-SEPER**

Friedrich-Schiller-Straße 6  
2340 Mödling

Tel.: 02236/270 70

[www.pferschy-seper.at](http://www.pferschy-seper.at)



BPWW/L.Lammerhuber



BPWW/L.Lammerhuber



BPWW/L.Lammerhuber



BPWW/M.Graf



BPWW/N.Novak

## PATENSCHAFT: Heidelerche (*Lullula arborea*)

Die Heidelerche ist eine Besonderheit der Weinbaulandschaften an der Thermenlinie. Aufmerksame BeobachterInnen können die gut getarnte Heidelerche am ehesten auf den Pflöcken in den Rebzeilen oder auf einzeln stehenden Bäumen entdecken, die sie als Ansitzwarten nutzt. Von der viel häufigeren Feldlerche kann die etwas kleinere Heidelerche unter anderem durch einen weißlichen Streifen über den Augen und einem kürzeren Schwanz unterschieden werden.

Ihr schöner Gesang ist oft schon von Ende Februar an bis Ende Juni zu hören, wobei diese Melodien länger als eine Stunde dauern können und zu den schönsten der heimischen Vogelwelt zählen. Sie ist zum Brüten auf offene Bodenstellen oder Bereiche mit sehr niedrigem Bewuchs angewiesen, wie sie in Weingärten immer wieder zu finden sind. In dieser Zeit sind die Gelege und Jungvögel durch freilaufende Hunde und streunende Katzen besonders gefährdet.

Die Heidelerche ist im Anhang I der Vogelschutzrichtlinie gelistet, was ihr einen besonderen Schutzstatus zukommen lässt.



© WikimediaCommons/Jan Steffik (CC-BY-SA-2.0)

## BIOSPÄRENPAK WIENERWALD - DER WEIN

Bereits zum dreizehnten Mal veranstaltet das Biosphärenpark Wienerwald Management 2018 diesen Wettbewerb, bei dem die besten Weine der Region gesucht werden.

Zum Wettbewerb eingereicht werden dürfen ausschließlich Qualitätsweine aus Trauben aus dem Biosphärenpark Wienerwald. Die nachweisliche Bewirtschaftung ohne Einsatz von chemisch-synthetischen Herbiziden ist Voraussetzung für die Teilnahme. Ausgezeichnet werden die besten Weine einzelner Kategorien sowie Top Winzer.

Mit dem Kauf dieser Weine kann der/die KonsumentIn somit nicht nur ein ausgezeichnetes Produkt genießen, sondern gleichzeitig regionale WinzerInnen unterstützen, eine ökologisch nachhaltige Bewirtschaftung fördern und zur Erhaltung der einzigartigen Weinbaulandschaft im Biosphärenpark Wienerwald beitragen.

## WEINBAULANDSCHAFTEN

An den östlichen Abhängen des Biosphärenpark Wienerwald, die vom warmen, pannonischen Klima geprägt sind, liegen hervorragende Weinbaulagen. Von Norden nach Süden erstreckt sich um Klosterneuburg, in Wien und an der Thermenlinie Niederösterreichs eine ausgedehnte, außerordentlich vielfältige Weinbaulandschaft.

Im Vergleich zu anderen großen Weinbaugebieten sind die Weingärten hier relativ kleinflächig angelegt. Dazwischen bereichert eine Vielzahl von Strukturen wie Böschungen, Raine, Hecken und Feldgehölze, vielfältige Brachen, Obstbäume, Lesesteinriegel und Trockensteinmauern die Landschaft.

Viele seltene Tier- und Pflanzenarten finden durch diese Vielfalt einen Lebensraum. Voraussetzung ist eine umsichtige Pflege der Landschaftsstrukturen z.B. ohne den Einsatz von Pestiziden.

Die faszinierende Vielfalt der Weinbaulandschaft zu erhalten, ist eines der Ziele des Biosphärenpark Wienerwald.



Eine Initiative der Länder  
Niederösterreich und Wien

# KATEGORIESIEGER 2018

## Rotwein schwer ohne Holz Sortenvielfalt



Lebensregion  
Biosphärenpark  
Wienerwald

### Zweigelt 2016

Dunkles Rubingranat, violette Reflexe. Zunächst verhalten, frische Zwetschenfrucht, mit Herzkirschen unterlegt, feine Kräuterwürze. Gut eingebundene Tannine, Weichseln im Abgang.

**Passt besonders gut zu:** Lamm, Pasta

Analytische Daten: 13,1% Alk., 1,0 Restzucker(g)/l

**aus biologischem Anbau**



**WEINGUT & HEURIGER ZUR  
WEINBERGSTRASSE**

Weinbergstraße 7  
2504 Sooß

Tel.: 0699/19 52 08 92  
plosweinbergstrasse.at



BPWW/L\_Lammerhuber



BPWW/L\_Lammerhuber



BPWW/L\_Lammerhuber



BPWW/M\_Graf



BPWW/N\_Novak

### PATENSCHAFT: Bunte Kronwicke (*Securigera varia*)

Die Bunte Kronwicke kommt in Österreich von der collinen bis zur montanen Höhenstufe vor. Als Standorte bevorzugt sie trockene Wiesen, Wald- und Gebüschsäume, Raine, Steinbrüche und Bahndämme mit kalkhaltigen Böden. Sie gilt als Pionierpflanze und ist oft in großen Beständen vorhanden. Die hellrosa bis weißen Blüten blühen von Mai bis September und werden von Bestäubern wie Honigbienen und anderen Hautflüglern aufgesucht.

Die ganze Pflanze, besonders die Samen, sind für Menschen giftig. Sie enthält Glykoside, die auf den Herzmuskel wirken und in geringen Dosen auch medizinisch eingesetzt werden können.

Die Bunte Kronwicke bildet tiefe, ausgedehnte Wurzelsysteme, über die sie sich vegetativ vermehrt. Wie viele andere Hülsenfrüchtler bildet sie Wurzelknöllchen in Symbiose mit stickstoffbindenden Bakterien. So kann sie sich selbst mit Stickstoff versorgen und reichert diesen außerdem im Boden an. Wenn sie in Weingärten wächst, profitieren auch die Weinreben von dem zusätzlichen Stickstoff.

© WikimediaCommons/Strobilomyces (CC-BY-SA-3.0-migrated)



### BIOSPÄRENPAK WIENERWALD - DER WEIN

Bereits zum dreizehnten Mal veranstaltet das Biosphärenpark Wienerwald Management 2018 diesen Wettbewerb, bei dem die besten Weine der Region gesucht werden.

Zum Wettbewerb eingereicht werden dürfen ausschließlich Qualitätsweine aus Trauben aus dem Biosphärenpark Wienerwald. Die nachweisliche Bewirtschaftung ohne Einsatz von chemisch-synthetischen Herbiziden ist Voraussetzung für die Teilnahme. Ausgezeichnet werden die besten Weine einzelner Kategorien sowie Top Winzer.

Mit dem Kauf dieser Weine kann der/die KonsumentIn somit nicht nur ein ausgezeichnetes Produkt genießen, sondern gleichzeitig regionale WinzerInnen unterstützen, eine ökologisch nachhaltige Bewirtschaftung fördern und zur Erhaltung der einzigartigen Weinbaulandschaft im Biosphärenpark Wienerwald beitragen.

### WEINBAULANDSCHAFTEN

An den östlichen Abhängen des Biosphärenpark Wienerwald, die vom warmen, pannonischen Klima geprägt sind, liegen hervorragende Weinbaulagen. Von Norden nach Süden erstreckt sich um Klosterneuburg, in Wien und an der Thermenlinie Niederösterreichs eine ausgedehnte, außerordentlich vielfältige Weinbaulandschaft.

Im Vergleich zu anderen großen Weinbaugebieten sind die Weingärten hier relativ kleinflächig angelegt. Dazwischen bereichert eine Vielzahl von Strukturen wie Böschungen, Raine, Hecken und Feldgehölze, vielfältige Brachen, Obstbäume, Lesesteinriegel und Trockensteinmauern die Landschaft.

Viele seltene Tier- und Pflanzenarten finden durch diese Vielfalt einen Lebensraum. Voraussetzung ist eine umsichtige Pflege der Landschaftsstrukturen z.B. ohne den Einsatz von Pestiziden.

Die faszinierende Vielfalt der Weinbaulandschaft zu erhalten, ist eines der Ziele des Biosphärenpark Wienerwald.



Eine Initiative der Länder  
Niederösterreich und Wien

# KATEGORIESIEGER 2018

Rotwein schwer mit Holz  
Pinot Noir und Sankt Laurent



Lebensregion  
Biosphärenpark  
Wienerwald

## Pinot Noir Selektion 2016

Schönes Rubingranat, elegant und finessenreich mit schöner Länge. Feine Würze, tiefe Frucht, gehaltvoller Körper.

**Passt besonders gut zu:** cremigen Pilzgerichten, Risottos, hellem Fleisch

Analytische Daten: 13,0% Alk., 1,0 Restzucker(g)/l

**aus biologischem Anbau**



**WINZERHOF  
LANDAUER-GISPERG**

Pottendorfer Straße 17

2523 Tattendorf

Tel.: 02253/816 72

[www.winzerhof.eu](http://www.winzerhof.eu)



BPWW/L\_Lammerhuber



BPWW/L\_Lammerhuber



BPWW/L\_Lammerhuber



BPWW/M\_Graf



BPWW/N\_Novak

## PATENSCHAFT: Gewöhnliche Schafgarbe (*Achillea millefolium* agg.)

Schafgarben sind häufig in Weingärten, auf Wiesen, Weiden, Acker- und Wegrändern zu sehen. Das zweifelsfreie Erkennen der jeweiligen Art aus einer Gruppe ähnlicher Schafgarben-Arten ist sogar für den Experten gar nicht so einfach. Daher werden mehrere Arten botanisch zu einem „Aggregat“ zusammengefasst.

Schon in der Antike war die Schafgarbe als Heilpflanze bekannt. Achilles soll sie laut der Ilias verwendet haben und ist Namensgeber für die wissenschaftliche Bezeichnung der Gattung, Achillea. Auch heute noch wird sie in der Medizin eingesetzt, beispielsweise als Tee bei Frauenleiden und Verdauungsbeschwerden. Allerdings sind die wirksamen Inhaltsstoffe je nach Art und Standort recht unterschiedlich. Für eine Verwendung als Arznei ist daher der Einkauf in einer Apotheke empfehlenswert. Das getrocknete Kraut wurde zudem früher zum Gelbfärben von Wolle verwendet.

Neben der weißblühenden Wildform gibt es auch einige farbenfrohe Zuchtformen in Gelb- und Rosatönen. Vor allem in biologisch bewirtschafteten Weingärten mit artenreicher Begrünung sind Wiesenarten wie die Schafgarbe häufig zu finden.



© WikimediaCommons/H.Zell(GNU)

## BIOSPÄRENPAK WIENERWALD - DER WEIN

Bereits zum dreizehnten Mal veranstaltet das Biosphärenpark Wienerwald Management 2018 diesen Wettbewerb, bei dem die besten Weine der Region gesucht werden.

Zum Wettbewerb eingereicht werden dürfen ausschließlich Qualitätsweine aus Trauben aus dem Biosphärenpark Wienerwald. Die nachweisliche Bewirtschaftung ohne Einsatz von chemisch-synthetischen Herbiziden ist Voraussetzung für die Teilnahme. Ausgezeichnet werden die besten Weine einzelner Kategorien sowie Top Winzer.

Mit dem Kauf dieser Weine kann der/die KonsumentIn somit nicht nur ein ausgezeichnetes Produkt genießen, sondern gleichzeitig regionale WinzerInnen unterstützen, eine ökologisch nachhaltige Bewirtschaftung fördern und zur Erhaltung der einzigartigen Weinbaulandschaft im Biosphärenpark Wienerwald beitragen.

## WEINBAULANDSCHAFTEN

An den östlichen Abhängen des Biosphärenpark Wienerwald, die vom warmen, pannonischen Klima geprägt sind, liegen hervorragende Weinbaulagen. Von Norden nach Süden erstreckt sich um Klosterneuburg, in Wien und an der Thermenlinie Niederösterreichs eine ausgedehnte, außerordentlich vielfältige Weinbaulandschaft.

Im Vergleich zu anderen großen Weinbaugebieten sind die Weingärten hier relativ kleinflächig angelegt. Dazwischen bereichert eine Vielzahl von Strukturen wie Böschungen, Raine, Hecken und Feldgehölze, vielfältige Brachen, Obstbäume, Lesesteinriegel und Trockensteinmauern die Landschaft.

Viele seltene Tier- und Pflanzenarten finden durch diese Vielfalt einen Lebensraum. Voraussetzung ist eine umsichtige Pflege der Landschaftsstrukturen z.B. ohne den Einsatz von Pestiziden.

Die faszinierende Vielfalt der Weinbaulandschaft zu erhalten, ist eines der Ziele des Biosphärenpark Wienerwald.



Eine Initiative der Länder  
Niederösterreich und Wien

# KATEGORIESIEGER 2018

## Rotwein schwer mit Holz Sortenvielfalt



Lebensregion  
Biosphärenpark  
Wienerwald

### Black Betty Red 2016

In der Nase Amarenakirschen und dunkle Beeren, am Gaumen Brombeere und Weichsel. Eleganter Körper. Tiefschwarz, zart blumig, fruchtig und opulent. Sehr sanftes Tannin, feingliedrige Säure.

**Passt besonders gut zu:** Dammwild, Grillfleisch, traditioneller Küche

Analytische Daten: 13,0% Alk., 2,8 Restzucker(g/l)

aus biologischem Anbau



**WINZERHOF  
LANDAUER-GISPERG**

Pottendorfer Straße 17  
2523 Tattendorf  
Tel.: 02253/816 72  
www.winzerhof.eu



BPWW/L\_Lammerhuber



BPWW/L\_Lammerhuber



BPWW/L\_Lammerhuber



BPWW/M\_Graf



BPWW/N\_Novak

### PATENSCHAFT: Grünspecht (*Picus viridis*)

Der Grünspecht ist ein Brutvogel in offenen Waldstücken und im Übergangsbereich von Wald zum Offenland. Seine Hauptnahrung besteht aus Ameisen, weshalb er auf offene oder kurzrasige Böden sowie Magerwiesen angewiesen ist. Mit seiner langen Zunge, die am Ende mit Widerhaken besetzt ist, kann er die Ameisen aus ihren Nestern hervorholen. Zum Brüten bevorzugt er alte Obstbaumbestände, in denen er Nisthöhlen finden kann. Der Reviergesang des Grünspechts ähnelt einem lauten Lachen und kann in der Balzzeit oft deutlich vernommen werden. Sie trommeln deutlich seltener als andere Spechte.

Obwohl der Grünspecht zurzeit nicht gefährdet ist, sind eine Erhaltung von extensiv genutzten Streuobstwiesen und der Verzicht auf Pestizide wichtig, um auch in Zukunft seine Bestände zu sichern. Im Jahr 2014 wurde er vom Naturschutzbund zum „Vogel des Jahres“ gekürt. In und rund um Weingärten, in denen die Trauben für Black Betty wachsen, kann er wertvolle Nahrung am Boden finden.



© Wikimedia Commons/Charles J. Sharp (CC-BY-SA-4.0)

### BIOSPÄRENPAK WIENERWALD - DER WEIN

Bereits zum dreizehnten Mal veranstaltet das Biosphärenpark Wienerwald Management 2018 diesen Wettbewerb, bei dem die besten Weine der Region gesucht werden.

Zum Wettbewerb eingereicht werden dürfen ausschließlich Qualitätsweine aus Trauben aus dem Biosphärenpark Wienerwald. Die nachweisliche Bewirtschaftung ohne Einsatz von chemisch-synthetischen Herbiziden ist Voraussetzung für die Teilnahme. Ausgezeichnet werden die besten Weine einzelner Kategorien sowie Top Winzer.

Mit dem Kauf dieser Weine kann der/die KonsumentIn somit nicht nur ein ausgezeichnetes Produkt genießen, sondern gleichzeitig regionale WinzerInnen unterstützen, eine ökologisch nachhaltige Bewirtschaftung fördern und zur Erhaltung der einzigartigen Weinbaulandschaft im Biosphärenpark Wienerwald beitragen.

### WEINBAULANDSCHAFTEN

An den östlichen Abhängen des Biosphärenpark Wienerwald, die vom warmen, pannonischen Klima geprägt sind, liegen hervorragende Weinbaulagen. Von Norden nach Süden erstreckt sich um Klosterneuburg, in Wien und an der Thermenlinie Niederösterreichs eine ausgedehnte, außerordentlich vielfältige Weinbaulandschaft.

Im Vergleich zu anderen großen Weinbaugebieten sind die Weingärten hier relativ kleinflächig angelegt. Dazwischen bereichert eine Vielzahl von Strukturen wie Böschungen, Raine, Hecken und Feldgehölze, vielfältige Brachen, Obstbäume, Lesesteinriegel und Trockensteinmauern die Landschaft.

Viele seltene Tier- und Pflanzenarten finden durch diese Vielfalt einen Lebensraum. Voraussetzung ist eine umsichtige Pflege der Landschaftsstrukturen z.B. ohne den Einsatz von Pestiziden.

Die faszinierende Vielfalt der Weinbaulandschaft zu erhalten, ist eines der Ziele des Biosphärenpark Wienerwald.



Eine Initiative der Länder  
Niederösterreich und Wien



Lebensregion  
Biosphärenpark  
Wienerwald

## KATEGORIESIEGER 2018

Süßwein

### Beerenauslese Rotgipfler/Zierfandler 2017

Helles goldgelb, sehr würzig, intensive exotische Fruchtnoten nach Ananas und Melone. Lebendige Struktur, gut eingebundene Restsüße, feiner Honignachhall, viel Trinkspaß.

**Passt besonders gut zu:** Desserts, Geflügelleber, reifem Käse

Analytische Daten: 9,3% Alk., 187,9 Restzucker(g)/l

aus biologischem Anbau



**WEINGUT FAMILIE AUER**

Pottendorfer Straße 14  
2523 Tattendorf  
Tel.: 02253/812 51  
www.weingutauer.at



BPWW/L\_Lammerhuber



BPWW/L\_Lammerhuber



BPWW/L\_Lammerhuber



BPWW/M\_Graf



BPWW/N\_Novak

### PATENSCHAFT: Südliche Strauchschrecke (*Pholidoptera fallax*)

Die Südliche Strauchschrecke hat in Österreich ihr nördlichstes Vorkommen, sonst ist sie nur weiter südlich in Frankreich, Italien und einigen Balkanländern zu finden. Sie braucht ausreichend Wärme und besiedelt oft Böschungen, Waldränder und strukturreiche Wiesen.

Sie zählt zu den Langfühlerschrecken, ist dunkelbraun, oft leicht violett getönt und hat einen schwarzen Fleck über den Augen. Die Halsschildlappen sind schwarz mit einem breiten, hellen Rand. Die Weibchen haben einen leicht gebogenen Legebohrer.

Die ausgewachsenen Schrecken kann man von Juli bis November beobachten. Dann ist auch der 3-silbige Gesang der Männchen zu hören, die diesen oft kopfüber an Zweigen und Gräsern vortragen. Dabei sind Kopf und Halsschild nach vorne geneigt, wodurch mit den Flügeln ein Schalltrichter entsteht.

Aufgrund ihrer kleinen Verbreitung, gilt die Südliche Strauchschrecke in Österreich als potenziell gefährdet. In Böschungen am Rande von Weingärten findet sie einen wichtigen, heimischen Lebensraum.



© J.Fischer

### BIOSPÄRENPAK WIENERWALD - DER WEIN

Bereits zum dreizehnten Mal veranstaltet das Biosphärenpark Wienerwald Management 2018 diesen Wettbewerb, bei dem die besten Weine der Region gesucht werden.

Zum Wettbewerb eingereicht werden dürfen ausschließlich Qualitätsweine aus Trauben aus dem Biosphärenpark Wienerwald. Die nachweisliche Bewirtschaftung ohne Einsatz von chemisch-synthetischen Herbiziden ist Voraussetzung für die Teilnahme. Ausgezeichnet werden die besten Weine einzelner Kategorien sowie Top Winzer.

Mit dem Kauf dieser Weine kann der/die KonsumentIn somit nicht nur ein ausgezeichnetes Produkt genießen, sondern gleichzeitig regionale WinzerInnen unterstützen, eine ökologisch nachhaltige Bewirtschaftung fördern und zur Erhaltung der einzigartigen Weinbaulandschaft im Biosphärenpark Wienerwald beitragen.

### WEINBAULANDSCHAFTEN

An den östlichen Abhängen des Biosphärenpark Wienerwald, die vom warmen, pannonischen Klima geprägt sind, liegen hervorragende Weinbaulagen. Von Norden nach Süden erstreckt sich um Klosterneuburg, in Wien und an der Thermenlinie Niederösterreichs eine ausgedehnte, außergewöhnlich vielfältige Weinbaulandschaft.

Im Vergleich zu anderen großen Weinbaugebieten sind die Weingärten hier relativ kleinflächig angelegt. Dazwischen bereichert eine Vielzahl von Strukturen wie Böschungen, Raine, Hecken und Feldgehölze, vielfältige Brachen, Obstbäume, Lesesteinriegel und Trockensteinmauern die Landschaft.

Viele seltene Tier- und Pflanzenarten finden durch diese Vielfalt einen Lebensraum. Voraussetzung ist eine umsichtige Pflege der Landschaftsstrukturen z.B. ohne den Einsatz von Pestiziden.

Die faszinierende Vielfalt der Weinbaulandschaft zu erhalten, ist eines der Ziele des Biosphärenpark Wienerwald.



Eine Initiative der Länder  
Niederösterreich und Wien



Lebensregion  
Biosphärenpark  
Wienerwald

# KATEGORIESIEGER 2018

## Schaum- und Perlwein

### Frizzante 2017

Leicht, viel Frucht, angenehmes Säurespiel. Blumige Duftnuancen, aromatische Pfirsichnote, feiner Honigton, charmante Perlage.

**Passt besonders gut zu:** Ziegenkäse, Fisch, Topfencreme

Analytische Daten: 12,5% Alk., 15 Restzucker(g)/l

**Anbau mit Herbizidverzicht**



© BPWW/L. Lemberger

### WEINBAU ZECHMEISTER

Hochstraße 64  
2380 Perchtoldsdorf  
Tel.: 01/865 91 57  
weinbau-zechmeister.at



BPWW/L. Lammhuber



BPWW/L. Lammhuber



BPWW/L. Lammhuber



BPWW/M. Graf



BPWW/N. Novak

### PATENSCHAFT: Steppengrashüpfer (*Chorthippus vagans*)

Der Steppengrashüpfer zählt zu den Kurzfühlerschrecken. Er lebt in warmen und trockenen Habitaten mit spärlicher, niedriger Vegetation und offenen Bodenstellen. Er ist häufig an Waldrändern zu finden, da die Luft dort in der Nacht nicht so stark abkühlt. Auch lichte Föhrenwälder mit viel Totholz und angrenzende Weingärten werden sehr gerne bewohnt.

Die Eier werden an guten besonnten, vegetationslosen Stellen in der Erde abgelegt und sind, wie später auch die Larven, sehr trockenresistent. Sie werden außerdem mit einem Sekret bedeckt, das vor Umwelteinflüssen schützen soll. Bis die Tiere ausgewachsen sind, durchlaufen sie vier Larvenstadien. Adulte Steppengrashüpfer können von Ende Juni bis Oktober beobachtet werden.

Der Steppengrashüpfer ernährt sich von Gräsern, krautigen Pflanzen, Flechten und Moosen.

In Österreich wird die Art als gefährdet eingestuft. Im Wienerwald findet sie sowohl in den Weinbaugebieten als auch auf Trockenrasen, wo durch freiwillige Pflegeeinsätze und extensive Beweidung offene Bodenstellen erhalten werden, einen wertvollen Lebensraum.



© WikimediaCommons/Gilles San Martin (CC-BY-SA-2.0)

### BIOSPHÄRENPAK WIENERWALD - DER WEIN

Bereits zum dreizehnten Mal veranstaltet das Biosphärenpark Wienerwald Management 2018 diesen Wettbewerb, bei dem die besten Weine der Region gesucht werden.

Zum Wettbewerb eingereicht werden dürfen ausschließlich Qualitätsweine aus Trauben aus dem Biosphärenpark Wienerwald. Die nachweisliche Bewirtschaftung ohne Einsatz von chemisch-synthetischen Herbiziden ist Voraussetzung für die Teilnahme. Ausgezeichnet werden die besten Weine einzelner Kategorien sowie Top Winzer.

Mit dem Kauf dieser Weine kann der/die KonsumentIn somit nicht nur ein ausgezeichnetes Produkt genießen, sondern gleichzeitig regionale WinzerInnen unterstützen, eine ökologisch nachhaltige Bewirtschaftung fördern und zur Erhaltung der einzigartigen Weinbaulandschaft im Biosphärenpark Wienerwald beitragen.

### WEINBAULANDSCHAFTEN

An den östlichen Abhängen des Biosphärenpark Wienerwald, die vom warmen, pannonischen Klima geprägt sind, liegen hervorragende Weinbaulagen. Von Norden nach Süden erstreckt sich um Klosterneuburg, in Wien und an der Thermenlinie Niederösterreichs eine ausgedehnte, außergewöhnlich vielfältige Weinbaulandschaft.

Im Vergleich zu anderen großen Weinbaugebieten sind die Weingärten hier relativ kleinflächig angelegt. Dazwischen bereichert eine Vielzahl von Strukturen wie Böschungen, Raine, Hecken und Feldgehölze, vielfältige Brachen, Obstbäume, Lesesteinriegel und Trockensteinmauern die Landschaft.

Viele seltene Tier- und Pflanzenarten finden durch diese Vielfalt einen Lebensraum. Voraussetzung ist eine umsichtige Pflege der Landschaftsstrukturen z.B. ohne den Einsatz von Pestiziden.

Die faszinierende Vielfalt der Weinbaulandschaft zu erhalten, ist eines der Ziele des Biosphärenpark Wienerwald.